

ARE - / Influenza - Sentinel im Freistaat Sachsen 2014 / 2015

Wochenbericht KW 49

Proben aus der 49. Kalenderwoche - Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kreisen (die Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Patienten)

Kreis	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
Chemnitz, Stadt					
Dresden, Stadt					
Leipzig, Stadt	1			1	
Erzgebirgskreis	4				
Mittelsachsen					
Vogtlandkreis					
Zwickau					
Bautzen					
Görlitz					
Meißen					
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge					
Leipzig	9				
Nordsachsen					
gesamt	14			1	

Legende: A/H1N1 - Influenza-A-Virus(H1N1)pdm09

kumulativ 40.- 49. Kalenderwoche - Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kreisen (die Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Patienten)

Kreis	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
Chemnitz, Stadt	4				
Dresden, Stadt					
Leipzig, Stadt	3			1	
Erzgebirgskreis	12				
Mittelsachsen	3				
Vogtlandkreis					
Zwickau					
Bautzen	3				
Görlitz	1				
Meißen	1				
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	3				
Leipzig	24				
Nordsachsen	2				
gesamt	56			1	

Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kalenderwochen

KW	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
49	14			1	
48	4				
47	6				
46	7				
45	6				
44	5				
43	6				
42	4				
41	3				
40	1				
gesamt	56			1	

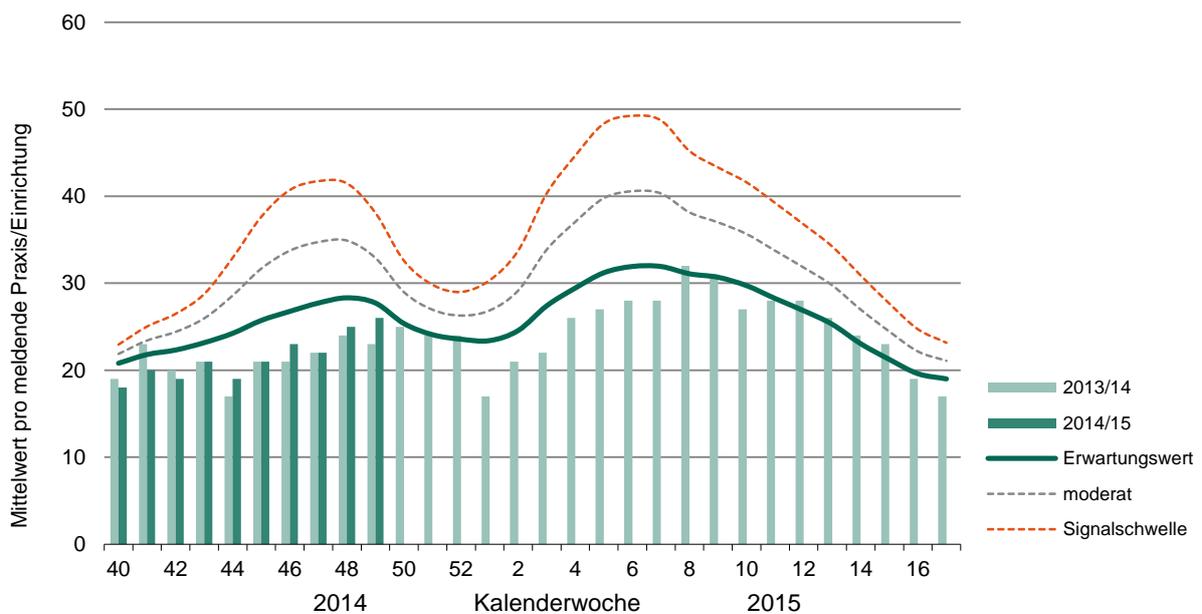
Legende: A/H1N1 - Influenza-A-Virus(H1N1)pdm09

Akute respiratorische Erkrankungen

a) nach Kreisen

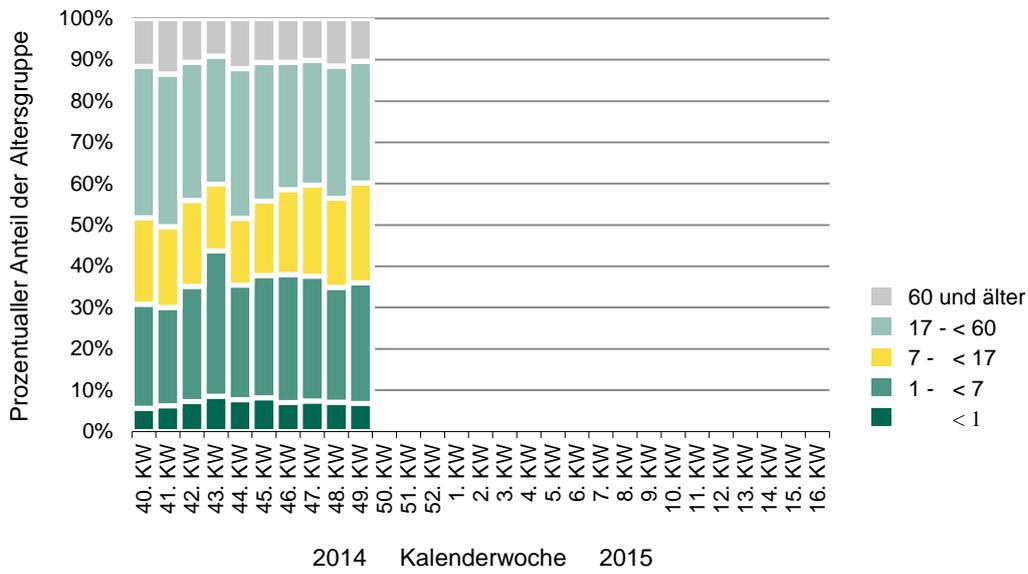
Akute respiratorische Erkrankungen pro Praxis
(Mittelwert)

Kreis	2014		2013
	49. KW	48. KW	49. KW
LK Bautzen	22	18	13
LK Erzgebirgskreis	27	26	25
LK Görlitz	18	18	18
LK Leipzig	33	52	34
LK Meißen	27	29	28
LK Mittelsachsen	21	20	15
LK Nordsachsen	29	29	31
LK Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	18	16	10
LK Vogtlandkreis	22	22	20
LK Zwickau	40	33	31
SK Chemnitz	28	35	26
SK Dresden	69	21	41
SK Leipzig	26	19	61

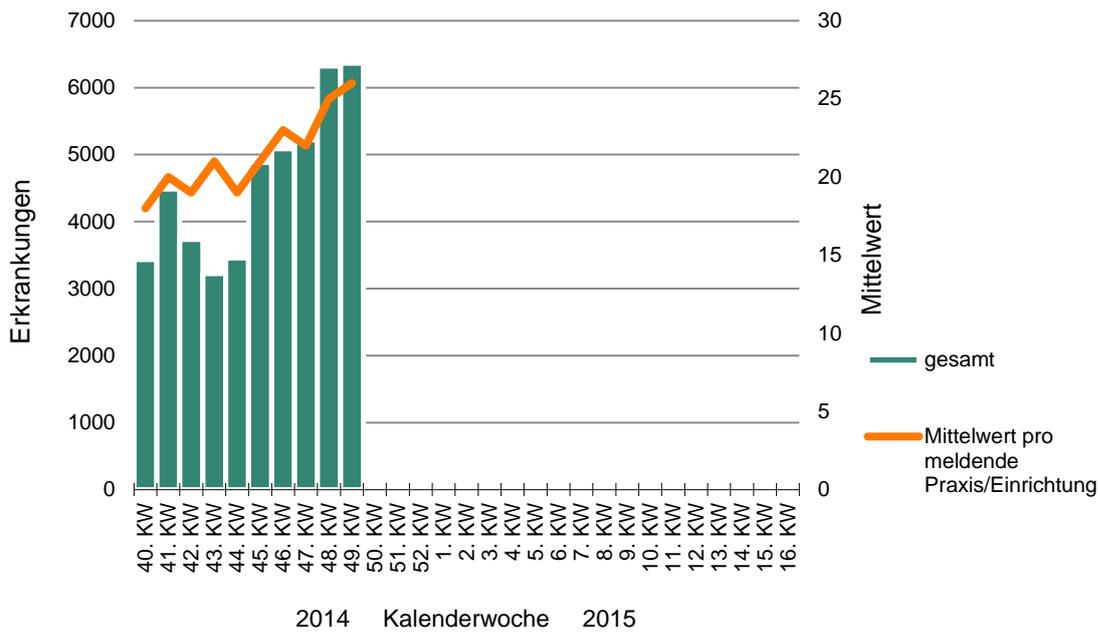


ARE – Aktivität – Mittelwert pro Praxis/Einrichtung in Sachsen 49. KW 2014/2015

b) nach Altersgruppen



c) gesamt



Influenza-Saison 2014/2015

Stand: 49. Kalenderwoche 2014 (01.12.2014-07.12.2014)

Einschätzung:

Die Aktivität der akuten respiratorischen Erkrankungen (ARE) befindet sich trotz leichten Anstiegs weiterhin auf einem für die Jahreszeit üblichen Niveau. Weder für Sachsen noch für das übrige Bundesgebiet bestehen Hinweise auf eine erhöhte Influenza-Aktivität.

Innerhalb des sächsischen ARE-/Influenza-Sentinels wurden in den beteiligten Sentinelpraxen bzw. Krankenhäusern von der 40. bis zur 49. KW 2014 insgesamt 56 (davon 14 in der 49. KW) Rachenabstriche abgenommen und zur Untersuchung eingesandt.

In der 49. KW gelang der erste Nachweis einer Influenzainfektion der Saison innerhalb des sächsischen Sentinels. Betroffen war ein 10-jähriger ungeimpfter Junge aus der Stadt Leipzig, der ab 30.11.14 mit typischer Symptomatik an einer bisher nicht typisierten Influenza A erkrankt war.

Gemäß Infektionsschutzgesetz wurden seit Saisonbeginn (40. KW) in Sachsen acht Influenza A- (davon 2 x als Influenza A(H1N1)pdm09 subtypisiert) sowie zwei Influenza B-Erkrankungen übermittelt. Alle Patienten waren aktuell nicht gegen Influenza geimpft und wurden mit Ausnahme eines 10-jährigen Jungen, der hospitalisiert wurde, ambulant behandelt.

Laut Wochenbericht der Arbeitsgemeinschaft Influenza erfolgte im Nationalen Referenzzentrum in der 49. KW aus zwei der 103 eingegangenen Proben der Nachweis von Influenzaviren (1 x A(H3N2) und 1 x B). Die ARE-Aktivität ist gemäß den virologischen Ergebnissen derzeit insbesondere auf Rhino- und RS-Viren zurückzuführen.

Es gilt zu beachten, dass sich die Probeneingangs- und Fallzahlen wie auch die Positivrate einer Kalenderwoche prinzipiell im Nachhinein noch ändern können.

LUA Chemnitz
Fachbereich Humanmedizin

Internationale Situation:

Die Influenza-Aktivität befindet sich in allen Ländern der nördlichen Hemisphäre noch auf einem für die Jahreszeit üblichen, niedrigen Niveau.

37 der 46 Länder, die für die 48. KW Daten an das europäische Überwachungssystem (TESSy) sandten, berichteten über eine geringe klinische Influenza-Aktivität. In 14 Ländern wurde eine sporadische Influenza-Aktivität verzeichnet, die Niederlande registrierten eine regionale Ausbreitung. Sechs, hauptsächlich in den östlichen Regionen gelegene Länder, übermittelten einen steigenden, alle übrigen Länder einen stabilen oder sinkenden Trend.

Quelle:

www.influenza.rki.de/Wochenberichte.aspx